



# Mariella

## Meermädchen

*Der Zauber der Feuerkorallen*

Sue Mongredien



 Loewe

Rochen und Kugelfische. Außerdem waren hier oft Sandhaie und Seekühe, Aale, Tintenfische, Meeresschildkröten ...“ Sie verstummte. „Und jetzt sind alle fort, um ein neues Zuhause zu finden – wenn sie Glück haben. Ach, hätte ich doch nur mein Stück vom Muschelhorn! Mit einem Heilungszauber könnte ich dieses Riff hier wieder zum Leben erwecken. Aber ich habe es noch immer nicht gefunden – und das, obwohl ich nun schon seit Tagen suche!“

„Wir werden es gemeinsam finden“, tröstete Mariella sie.



Coralie schenkte ihr ein hoffnungsvolles Lächeln. „Danke“, meinte sie. „Die anderen Muschelhüterinnen haben mir schon erzählt, wie wunderbar du ihnen geholfen hast.“

Mariella wurde rot vor Stolz. Es war nämlich so, dass die böse Königin Carlotta die fünf magischen Muschelscherben der Hüterinnen



gestohlen hatte. Sie hatte sie in ihrer finsternen Höhle versteckt. Doch dann war Mariella ins Unterwasserreich Aquaris gekommen. Und der Zauber in ihrem sechsten Muschelstück hatte die übrigen fünf aufgeschreckt. Sie waren aus Carlottas Höhle geflohen und nun im ganzen Ozean verstreut. Zumindest drei davon. Denn Fiona und Liara hatten ihre Stücke des Muschelhorns mit Mariellas Hilfe bereits wiedergefunden. Mariella hoffte von ganzem Herzen, dass sie auch Coralies Stück rechtzeitig auftreiben würden. – Nur so konnten sie das Riff noch retten. Sonst würde es vollkommen absterben.



Da fühlte sie plötzlich, wie hinter ihr das Wasser wirbelte. Sie drehte sich um und sah eine riesige Meeresschildkröte durchs Wasser gleiten. Das Tier kam direkt auf die beiden Meermädchen zu. „Oh!“, rief Mariella begeistert. Sie war gewaltig und trotzdem elegant. Und ihre Beine sahen ein bisschen so aus wie Schwimmflossen. „Hallo, du.“

Die Meeresschildkröte hatte dunkle Knopfaugen und ein breites, freundliches Lächeln. Trotzdem sah sie besorgt aus.



Mit kräftigen Schlägen rauschte sie durchs Wasser. Unmittelbar vor Mariella und Coralie hielt die Schildkröte an. Ihr großer grüner Panzer hatte die Form eines Herzens und einen gelben Rand. „Hallo“, sagte sie mit tiefer, angenehmer Stimme. „Habt ihr vielleicht mein Baby irgendwo gesehen? Ich kann es nirgends finden – das Riff sieht völlig verlassen aus.“

Coralie schüttelte den Kopf. „Tut mir leid. Ich habe hier schon lange keine Tiere mehr gesehen“, sagte sie und seufzte traurig. „Ich weiß auch nicht, wo sie alle